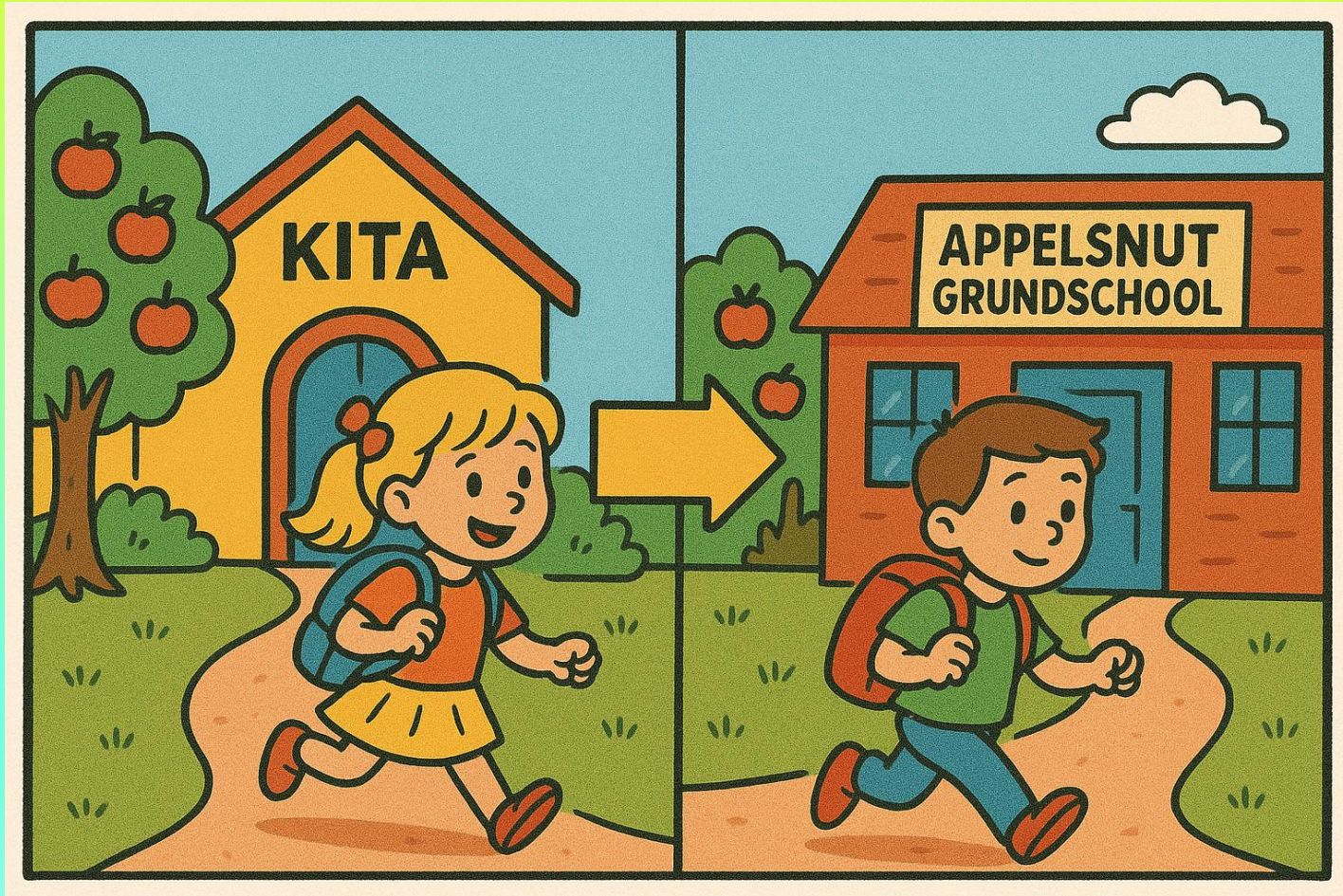


Der Übergang von der KiTa in die Grundschule



Ablauf des Abends

- **Herzlich Willkommen** an der Appelsnut Grundschool
- Allgemeine Informationen zum **Einschulungsverfahren**
- **Austausch** zu besonderen Aspekten des Übergangs

Appelsnut Grundschool



- Zurzeit 146 Kinder, 14 KollegInnen, 3 Pädagogische Mitarbeiterinnen
- Derzeit 9 Klassen, davon ist eine der Schulkindergarten
- Inklusive Schule: Alle Kinder werden ausgehend von ihren individuellen Fähigkeiten gemeinsam unterrichtet
- Ab dem Schuljahr 2026/2027 teilgebundene Ganztagschule aufsteigend mit Klasse 1

Grundschule im Ganztag

Ab dem nächsten Schuljahr wird unsere Schule aufsteigend ab Klasse 1 teilgebundene Ganztagschule.

Unsere Ziele dabei sind:

- Rhythmisierter Tagesablauf
- Fördern und Fordern kindlicher Entwicklung
- Förderung eines positiven Schulklimas und sozialer Kompetenzen

Daraus resultierend streben wir eine optimierte Unterrichtsqualität durch ein vielfältiges Lernangebot an.

Grundschule im Ganztag

- Das bedeutet konkret, dass Ihre Kinder dienstags und mittwochs verbindlich bis 14.30 Uhr in der Schule sind, hier zu Mittag essen und auf Wunsch auch noch bis 15.30 Uhr betreut werden können.
- Montags, dienstags und freitags können Sie Ihre Kinder bis 14.30 Uhr oder 15.30 Uhr verbindlich für jeweils ein Jahr anmelden. Dazu erhalten Sie bereits im Dezember eine Abfrage.

Stundenplan im Ganztag

Stunden	Uhrzeit
Frühaufsicht	7.30-7.55 Uhr
Pädagogischer Anfang	7.55-8.10 Uhr
1. Block	8.10-9.40 Uhr
Frühstückspause	9.40-9.50 Uhr
1. Pause	9.50-10.10 Uhr
2. Block	10.10-11.40 Uhr
2. Pause	11.40-12.00 Uhr
Lern- und Übungszeit Unterrichtsschluss an Tagen des offenen Ganztages für Kinder, die nicht am offenen Ganztagsangebot teilnehmen. Gültig für Montag, Donnerstag und Freitag	12.00-12.40 Uhr
Mittagessen inklusive Pause	12.40-13.30 Uhr
4. Block Zum Ende erste Abholzeit Unterrichtsschluss an allen Tagen des Ganztages für Kinder, die nur für den ersten Ganztagsblock angemeldet sind. Gültig für Montag bis Freitag	13.30-14.30 Uhr
3. Pause	14.30-14.45 Uhr
5. Block Zum Ende zweite Abholzeit Unterrichtsschluss an allen Tagen des Ganztages für Kinder, die ebenfalls für den zweiten Ganztagsblock angemeldet sind. Gültig für Montag bis Freitag	14.45 Uhr-15.30 Uhr

Auf dem Weg zur Schule

- Schulärztliche Untersuchung
- 3 Besuche in der Schule:
 1. Ein Bilderbuchkino in der Weihnachtszeit mit den 1. Klassen am **03.12.2025**
 2. Erkundung des Schulgeländes im Frühjahr jeweils mit einigen Dritt- und Viertklässlern am **15.04.2026**
(Ausweichtermin 22.04.2026)
 3. Schnupperstunde am **12.06.2026** bereits nach Klassen aufgeteilt mit den zukünftigen Klassenlehrkräften in den Patenklassen
- Elternabend vor der Einschulung: **Donnerstag, 11.06.2026**
- **Einschulung: Samstag, 15. August 2026, 8.15 Uhr, Ort?**
- Einladung zur Diagnose und zum Einsortieren des Materials am **13. und 14.08.2026**

Schulärztliche Untersuchung

- Momentaufnahme!
- Blick auf motorische, kognitive, soziale und sprachliche Entwicklung
- Die Amtsärztin/ der Amtsarzt spricht *Empfehlung* aus => Rücksprache mit den Eltern, ob ggf. Zurückstellung vom Schulbesuch und Verbleib in der KiTa oder Besuch des Schulkindergartens zur weiteren Förderung

Pädagogische Einschätzung

- Erfolgt auf Empfehlung der Amtsärztin/ des Arztes **vor der Rückstellung**, wenn Unsicherheiten bezüglich der Einschulung bestehen
- Durchführung durch die Förderlehrkraft mit Schulleitung und Klassenlehrkraft aus dem Schulkindergarten
- **In spielerischer Form** noch einmal die **grundlegenden Kompetenzen** in den Blick nehmen
- Termine ab März 2026

Schulkindergarten

„Schulpflichtige Kinder, die körperlich, geistig oder in ihrem sozialen Verhalten nicht genügend entwickelt sind, ..., können vom Schulbesuch um ein Jahr zurückgestellt werden. Sie können verpflichtet werden, **zur Förderung ihrer Entwicklung** einen Schulkindergarten zu besuchen.“

NSchG, Paragraph 64 (2)

Einüben der Vorläuferfähigkeiten und -fertigkeiten, die benötigt werden, um in der Schule mitarbeiten zu können, z. B. Zuhören, Farben, Reime, Zählen, Silben klatschen, über einen längeren Zeitraum hinweg an einem Platz arbeiten, als Teil einer Gruppe mitarbeiten usw.

Wer entscheidet?

Schulleitung

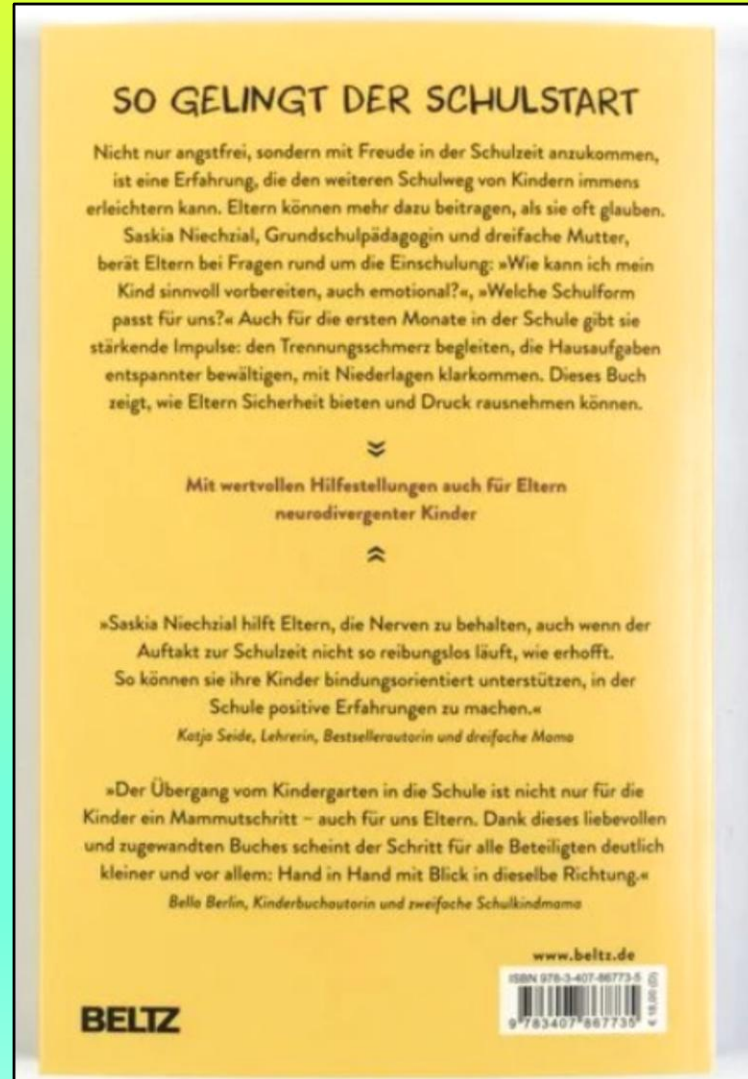
in Rücksprache mit der Amtsärztin/
dem Amtsarzt des Gesundheitsamtes
und ggf. der KiTa

Elternwunsch beachten!

„Flexi-Kinder“

- betrifft **Kinder, die zwischen dem 1. Juli und dem 1. Oktober geboren sind** (Vollendung 6. Lebensjahr)
- **Eltern entscheiden**, ob ihre Kinder ein weiteres Jahr in die Kita geht
- **Formloser Antrag an die Schule** bis zum 30. April 2026
- Erzieherinnen und Schule unterstützen gerne bei der Entscheidung
- Rückstellung in den Schulkindergarten nur bei freien Plätzen bzw. deutlichen Entwicklungsverzögerungen möglich, dann darf kein Antrag gestellt werden.

Buchtipp



Hilf mir, es selbst zu tun...

Es ist noch Zeit, daher unser Tipp:

Gestalten Sie die Zeit bis zur Einschulung sinnvoll für Ihr Kind:

fester Tagesablauf, draußen spielen, Medienzeit, vorlesen, Schulweg, selber ausprobieren, Regeln und Konsequenzen, Fehler sind Helfer, Ordnung, Mitarbeit...

Flyer zum Mitnehmen

Welche Fragen bleiben offen?

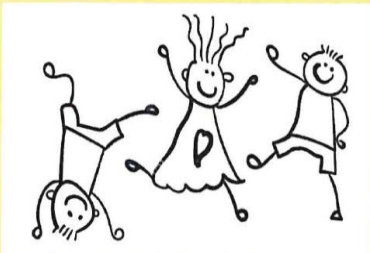
Herzlich Willkommen!

***Wir freuen uns auf Ihre Kinder und auf eine
respekt- und vertrauensvolle
Zusammenarbeit mit Ihnen!***



Gewöhne mich an einen festen Tagesablauf.

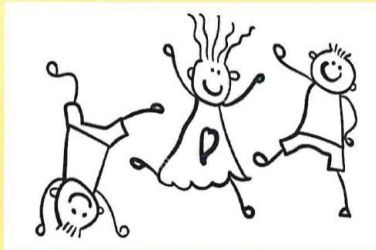
Rechtzeitiges Aufstehen, pünktliches Schlafengehen, ausreichender Schlaf (10 bis 12 Stunden) und Regelmäßigkeit bei den Mahlzeiten machen den Tag für mich überschaubar und geben mir Sicherheit und Ruhe.



Lass mich viel draußen spielen und Sport machen.

Ich will toben, rennen und klettern - gerade nach dem Schulvormittag, an dem ich mehr sitzen muss als bisher. Wenn mein Körper fit ist, ist es mein Kopf auch.

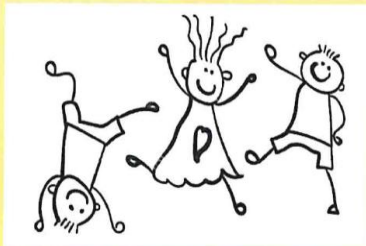
Ich kann schon balancieren, rückwärts gehen, auf einem Bein hüpfen und Bälle fangen, wenn ich in die Schule komme.



Begrenze meine Medienzeit!

Fernsehen, PC-Spiele, Tablet und Co. sind furchtbar spannend und machen Spaß - pass auf, dass sie mir nicht zu viel von meiner Zeit stehlen. Ich möchte die Welt „aus erster Hand“ erleben und erfahren.

Und vor dem Schlafengehen sind diese Dinge Tabu, denn sie lassen mein Gehirn nicht so schnell zur Ruhe kommen.



Fordere von mir ein, mich an Regeln zu halten und schütze mich nicht vor unangenehmen Folgen.

Ich kann grüßen und „Bitte“ und „Danke“ sagen. Ich kann still zuhören und abwarten, bis ich an der Reihe bin.

„Nein heißt Nein!“ - das weiß ich und halte mich daran.

Ich reagiere, wenn ich angesprochen werde.

Es ist nötig, dass ich aus Erfahrungen lerne und Dinge (auch Streit!) alleine kläre.



Zeig mir meinen Schulweg und übe ihn mit mir ein.

**Lass dich einmal von mir führen,
damit du siehst, ob ich mich im
Verkehr schon richtig verhalten kann.
Und denke daran: Vom Vorbild lerne
ich am meisten.**



Hilf mir, es selbst zu tun und gewöhne mich an selbstverständliche Ordnungen.

Ich brauche Steine, die ich selbst aus dem Weg räumen kann und finde eigene Möglichkeiten, mit Schwierigkeiten umzugehen.

Ich ziehe mich alleine an und aus, erkenne meine Sachen wieder und kann meine Schuhe zubinden.

Ich weiß meine Adresse und kenne meine Telefonnummer.

Ich konzentriere mich schon längere Zeit auf ein Spiel und räume meine Sachen an den richtigen Platz zurück.

In der ersten Zeit packen wir meinen Ranzen jeden Tag gemeinsam und schauen ins Logbuch und in die Postmappe.



Geh zu den Elternabenden, werde Mitglied im Schulverein und unterstütze meine Klasse.

Ich freue mich, wenn du bei einem Lese- oder Basteltag in meiner Klasse bist oder mit zu einem Ausflug kommst.

Damit alle Kinder mitmachen können, unterstützen wir uns gegenseitig.

Arbeite in den Gremien mit und gestalte Schule.

